

05. Juni 2021

PRESSEMITTEILUNG

MU will Luftverkehrsstandort stärken

Pfeffer: „Zusätzliche Abgaben verlagern nur das Geschäft“

Die Mittelstands-Union (MU) Mittelfranken will den Zugang Deutschlands zum weltweiten Verkehrsnetz stärken. „Deutschland eine Exportnation. Gerade auch unser Mittelstand in der Metropolregion Nürnberg ist auf eine schnelle Anbindung an globale Wirtschaftszentren angewiesen“, sagt Robert Pfeffer, Vorsitzender der MU Mittelfranken.

Die MU hat dazu ein Luftverkehrskonzept 2025 vorgelegt. Die MU begrüßt diese Stärkung des Luftverkehrsstandorts. „Wir müssen unsere Schieneninfrastruktur zügig ausbauen und die großen Flughäfen intelligent mit dem Deutschlandtakt im Bahnverkehr vernetzen. So sorgen wir dafür, dass alle Betriebe bestmöglich an das internationale Verkehrsnetz angebunden sind“, sagt Pfeffer. „Gleichzeitig verlagern wir so einen Teil des Inlandsflugverkehrs auf die Schiene und schonen unsere Umwelt.“

Die MU warnt jedoch davor, die Luftverkehrswirtschaft durch zu hohe Klimaschutzauflagen im internationalen Wettbewerb zu schwächen. „Zusätzliche Abgaben verlagern einfach nur das Geschäft von deutschen Unternehmen zur ausländischen Konkurrenz. Damit ist weder dem Klima noch der Wirtschaft geholfen“, warnt Pfeffer. Deswegen lehnt die MU ein Verbot von Kurzstreckenflügen oder zusätzliche Steuern ab. Pfeffer: „Es ist auch eine soziale Frage, dass Flugreisen nicht nur für gehobene Einkommensklassen möglich sind.“

Dr. Robert Pfeffer
Bezirksvorsitzender

Ludwig-Erhard-Straße 9a
91052 Erlangen

T 09131 92 36 991
F 09131 92 35 749

mail@mu-mittelfranken.de
www.mu-mittelfranken.de